Kapital: M. 2 000 000 in 264 St.- u. 1736 als solche abgest. Vorz.-Akt., sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./1. 1903 10% Div. vorweg, ev. mit Nachzahl.-Anspruch, u. nehmen an einem etwaigen Reingewinn mit den St.-Aktien gleichber. teil, jedoch unter Zugrundeleg. eines fingierten doppelten Nennwertes der Vorz.-Aktien von à M. 2000. Im Falle Auflös. der Ges. werden die Vorz.-Aktien mit 150% vom Nennwerte zuerst befriedigt. Urspr. M. 340 000, Erhöhung 1898 lt. G.-V. v. 31./3. 1894 um M. 60 000 in 60 zu pari ausgegeb. Aktien. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 29./4. 1899 um M. 600 000 in 600 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1900, begeben zu 102%, u. zwecks Ausbaues der neuen Portland-Cementfabrik lt. G.-V. v. 14./3. 1900 um M. 1 000 000 (auf M. 2 000 000) in 1000 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1901, angeboten den Aktionären zu 102%.

Nach Vornahme von Abschreib. schloss das Jahr 1901 mit M. 275 391 Unterbilanz ab. Da die Mittel zur Fortführung der Geschäfte nicht ausreichten, so wurde in der ausserord. G.-V. v. 8./1. 1901 beschlossen, im Wege des Kredits M. 300 000—400 000 von den Aktionären als Darlehen zu beschaffen. Ein grosser Teil der Aktionäre hat dementsprechend bare Darlehen im Gesamtbetrage von M. 360 000 gegeben, welche zum grossen Teil Verwendung zur Begleichung dringender schweb. Schulden fanden. Mit dem eingezahlten Betrage ist die Ges. jedoch nicht ausgekommen, zumal sich der Verlust bis Ende 1902 auf M. 629 602 erhöhte; die ausserord. G.-V. v. 13./12. 1902 beschloss deshalb, die Aktien in Vorz.-Aktien umzuwandeln, auf die eine Zuzahl. von M. 400 geleistet würde (Frist 10./2. 1903). Die Zuzahl. erfolgte auf 1736 Aktien, die damit Vorz.-Aktien geworden sind.

Anleihe: M. 400 000 in 4½% Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1903 durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./7. Sicherheit: Hypoth. zu I. Stelle auf den Immobil.-Besitz nebst do. -Zubehör. Ende 1910 noch in Umlauf M. 272 000. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein u. dessen Filialen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—20% z. R.-F., 10% Div. an Vorz.-Aktien mit event. Nachzahl.-Pflicht, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 5000), Rest weitere Div. an Vorz.-Aktien, wobei diese mit à M. 2000 bewertet werden. u. St.-Akten zu sonst gleichen Teilen.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke Wesel, Elten u. Laubenheim 382 874, Gebäude 1 406 434, Masch. 975 261, Drahtseilbahn, Transport u. Eisenbahnkto 314 833, Werkzeuge, Geräte. Utensil. u. Inventar 49 679, elektr. Licht- u. Kraftanlage 70 578, Fuhrpark 34 915, Säcke u. Fässer 85 233, Effekten 2376, Kassa u. Wechsel 4748, Debit. 83 219, Beteil. 15 525, Kaut. 6100, Avale 89 575, vorausbez. Versich. 2116, Vorräte 270 422, Verlust 751 733. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 288 500, do. Zs.-Kto 2947, Avale 89 575, Akzepte 8595, Lohn 5187, Ern.-F. 720 083, Kredit. 1 430 738. Sa. M. 4 545 626.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 631 749, Fabrikat.- u. Gen.-Unk. 596 823, Reparat. u. Instandsetzungen 54 933, Überweis. an Ern.-F. 78 484. — Kredit: Gewinn an Waren 610 257, Verlust 751 733. Sa. M. 1 361 991.

Dividenden: St.-Aktien 1893—1910: 7, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1903—1909: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. Herm. Wolff. **Prokurist:** C. Becker.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bankier Dr. Fritz Eltzbacher, Berlin; Bank-Dir. Landesbankrat a. D. Carl Wiegand, Düsseldorf; O. Duhr, Crefeld; Bank-Dir. G. Hagen, Cöln; Bank-Dir. Ludw. Sachs, Berlin.

Zahlstellen: Wesel: Ges.-Kasse; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankver. u. dessen Niederlass.; Berlin: A.-G. f. Montan-Ind. *

Thonwaren- und Chamotte-Fabriken, Ziegeleien.

Arloffer Thonwerke A.-G. in Arloff (Rheinpr.).

Gegründet: 19./10. 1903 bezw. 16./1. 1904 mit Wirkung ab 1./7. 1902; eingetr. 1./2. 1904. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von feuerfesten Produkten aller Art, von Thonwaren u. verwandten Erzeugnissen sowie Beschaffung u. Vertrieb aller einschlägigen Rohstoffe, insbes. auch Erwerbung, Pachtung u. Ausbeutung von Steinbrüchen, Ton-, Sand- u. Kiesgruben. 1906 Bau eines neuen Ofens, sowie Erwerb eines grösseren Grubenterrains in der Nähe von Bonn. Spez.: feuerfeste Steine, Carborund Fabrikate, Rohtone, Kaolin, Quarzit. 1907 gelang es den Verlustsaldo von M. 61 249 aus 1906 zu tilgen; 1909 neuer Verlust von M. 6 039.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** Die ausserord. G.-V. v. 23./4. 1904 beschloss die Ausgabe von M. 750 000 in 4½% mit 103% rückzahlbaren Oblig. à M. 1000 und eine Entschäd. an Stelle von Zs. an die Aktionäre v. 1./7. 1902 bis 31./1. 1904. Tilg. der Oblig. ab 1907 durch Auslos. im April auf 1./7. Noch im Umlauf Ende 1909: M. 725 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 1 271 088, Masch. 93 674, Kleinbahn u. Staatsbahn 44 514, elektr. Licht- u. Kraftanlage 12 520, Mobil. 14 228, Formen 10 000, Fuhrwerk u.